



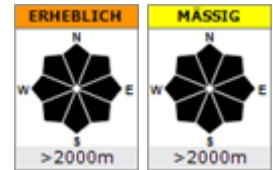
Prognose der Lawinengefahr für **Dienstag 13. März 2018**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 12. März 2018

TRIEB- UND NASSSCHNEEPROBLEM



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Im Großteil der Südtiroler Berge herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. Oberhalb der Waldgrenze geht die Gefahr v.a. in steilen Schattenhängen vom frischen Trieb Schnee aus. Mit der Höhe nehmen Auslösewahrscheinlichkeit und Verbreitung der Gefahrenstellen zu. Besonders in den neuschneereicheren Gebieten gilt es steile, große Hänge zu meiden, da hier der Neuschnee zum Teil auf Schwachschichten lagert und somit leicht zu stören ist. In tiefen und mittleren Lagen muss man die Nassschneeproblematik beachten. Sie wird durch direkte und diffuse Strahlung, milde Temperaturen und besonders durch lokale Regenschauer hervorgerufen. Gleitschneelawinen werden durch den Wassereintrag in die Schneedecke wahrscheinlicher.

Zuverlässigkeit der Prognose: hoch

Allgemeine Situation

Im ganzen Land hat es am Sonntag wieder Neuschnee gegeben, die Schneefallgrenze lag dabei meist zwischen 1600 und 2200 m. Am meisten Neuschnee ist in den Sarntaler Alpen, im Raum Ridnaun, Ratschings, Wipptal sowie in den Pfunderer Bergen gefallen mit bis zu 30 cm. Begleitet war der Schneefall von starkem Wind aus südlichen Richtungen. Unterhalb der Schneefallgrenze hat der Regen zu einer starken Anfeuchtung der Schneedecke geführt. Im Großteil des Landes findet man ausgeprägte Schwachschichten in der Schneedecke, gemeldete Setzungsgeräusche und Fernauslösungen bestätigen dies.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet